

Presseinformation

Medienkontakt

Martin Kunze
T +49 6172 608-2115
martin.kunze@fresenius.com

**Kontakt für Analysten und
Investoren**

Dr. Dominik Heger
T +49 6172 609-2601
dominik.heger@fmc-ag.com

www.freseniusmedicalcare.com/de

5. Juni 2023

Diese Presseinformation könnte nach Maßgabe des U.S. Securities Act of 1933 („Securities Act“), in seiner derzeit gültigen Fassung, als Angebotsmaterial der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA („FME“) angesehen werden. FME hat eine Registrierungserklärung in Form von Formular F-4 nach Maßgabe des Securities Act bei der U.S. Securities and Exchange Commission („SEC“) eingereicht, einschließlich eines zugehörigen Informationsschreibens/Prospekts.

AKTIONÄREN VON FME WIRD DRINGEND EMPFOHLEN, DIE REGISTRIERUNGSERKLÄRUNG UND ALLE ANDEREN RELEVANTEN DOKUMENTE, DIE BEI DER SEC EINGEREICHT WURDEN ODER NOCH EINGEREICHT WERDEN, EINSCHLIESSLICH DES ZUGEHÖRIGEN INFORMATIONSSCHREIBENS/PROSPEKTS, ZU LESEN, SOBALD SIE VERFÜGBAR SIND, DA SIE WICHTIGE INFORMATIONEN ÜBER DEN DARIN BESCHRIEBENEN GEPLANTEN FORMWECHSEL ENTHALTEN ODER ENTHALTEN WERDEN.

Die endgültige Fassung des Informationsschreibens/Prospekts wird an die Aktionäre von FME verteilt werden. Aktionäre können ein kostenloses Exemplar dieser Offenlegungsdokumente (sobald sie verfügbar sind) und anderer von FME bei der SEC eingereichter Dokumente auf der Website der SEC unter www.sec.gov oder von Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA, zu Händen: Investor Relations, Else-Kröner-Straße 1, 61352 Bad Homburg v.d.H., Deutschland, erhalten.

Fresenius Medical Care schlägt Kandidaten für Wahl zum neuen Aufsichtsrat nach Rechtsformwechsel vor

Fresenius Medical Care, der weltweit führende Anbieter von Produkten und Dienstleistungen für Menschen mit Nierenerkrankungen, hat heute die Kandidat*innen bekannt gegeben, die auf der außerordentlichen Hauptversammlung am 14. Juli zur Wahl in den Aufsichtsrat der neuen Fresenius Medical Care AG vorgeschlagen werden. Wie im Februar 2023 angekündigt, wird die außerordentliche Hauptversammlung auch über die Pläne des Unternehmens entscheiden, die derzeitige KGaA (Kommanditgesellschaft auf Aktien) in eine deutsche Aktiengesellschaft mit einem zweistufigen System, bestehend aus Vorstand und mitbestimmtem Aufsichtsrat, umzuwandeln.

Fresenius Medical Care und seine Aktionär*innen werden von der vorgeschlagenen neuen Rechtsform profitieren, da sie die Governance-Struktur vereinfacht und eine noch gezieltere, schnellere und agilere Entscheidungsfindung ermöglicht. Darüber hinaus werden Kapazitäten in der Geschäftsführung freigesetzt und potenzielle Interessenkonflikte vermieden. Die neue Struktur wird Fresenius Medical Care uneingeschränkten Zugang zu den Kapitalmärkten für Finanzierungszwecke ermöglichen und unabhängige Entscheidungen über die Finanz- und Dividendenpolitik sicherstellen. Zudem wird sie insbesondere die Rechte der Streubesitzaktionäre stärken.

Zur Wahl in den Aufsichtsrat vorgeschlagen sind:

- **Shervin J. Korangy**, President & Vorstandsvorsitzender bei BVI Medical. Der US-Amerikaner war zuvor als Senior Executive bei der Novartis AG tätig sowie Geschäftsführer bei der The Blackstone Group, Inc.
- **Dr. Marcus Kuhnert**, bis Ende Juni 2023 Finanzvorstand von Merck. Zuvor war er Finanzvorstand des Bereichs Laundry & Homecare bei Henkel. Kuhnert besitzt die deutsche und die amerikanische Staatsbürgerschaft.
- **Gregory Sorensen, M.D.**, Vorstandsvorsitzender bei DeepHealth, Vorsitzender des Board of Directors bei IMRIS und seit 2021 Mitglied der Aufsichtsräte der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA und der Fresenius Medical Care Management AG. Von 2011 bis 2015 leitete der US-Amerikaner das Medizingeschäft von Siemens in den USA.

- **Pascale Witz**, Vorstandsvorsitzende bei PWH Advisors und seit 2016 Mitglied der Aufsichtsräte der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA und der Fresenius Medical Care Management AG. Zuvor war die Französin als Executive Vice President bei Sanofi und als Vorstandsvorsitzende bei GE Healthcare Pharmaceutical Diagnostics tätig.

„Alle vier Kandidaten sind hochqualifiziert und unabhängig“, sagte der scheidende Aufsichtsratsvorsitzende Dr. Dieter Schenk. „Mit der Mischung aus zwei bisherigen und zwei neuen Aufsichtsratsmitgliedern erhalten wir zudem eine gute Balance zwischen Kontinuität und neuen Perspektiven. Unser Ziel ist ein erstklassig besetzter und vielfältiger Aufsichtsrat mit einem breiten Spektrum an Kompetenzen und Hintergründen.“

Michael Sen, Vorsitzender des Aufsichtsrats der Fresenius Medical Care Management AG und Vorstandsvorsitzender von Fresenius, sagte: „Die vier zur Wahl vorgeschlagenen Kandidaten verfügen über breite Erfahrung in unterschiedlichen Bereichen des Gesundheitswesens und in allen wichtigen Märkten einschließlich der USA. Ihre Expertise und ihr internationaler Background werden für uns eine wertvolle Unterstützung bei der Transformation von Fresenius Medical Care und der erfolgreichen Entwicklung des Unternehmens sein.“

Insgesamt wird der paritätisch besetzte Aufsichtsrat der künftigen Fresenius Medical Care AG aus zwölf Mitgliedern bestehen. Neben den vier von der außerordentlichen Hauptversammlung zu wählenden Mitgliedern erhält Fresenius mit einem Anteilsbesitz von 32,2 Prozent des Grundkapitals das Recht, zwei Mitglieder in den Aufsichtsrat zu entsenden. Fresenius wird hierzu seinen Vorstandsvorsitzenden Michael Sen und seine Finanzvorständin Sara Hennicken in den Aufsichtsrat der Fresenius Medical Care AG entsenden. Die anderen sechs Mitglieder des Aufsichtsrats werden von den Arbeitnehmer*innen gewählt.

Die Mitglieder des Aufsichtsrats der künftigen Fresenius Medical Care AG sollen für eine vierjährige Amtszeit gewählt werden. Das Gremium wird eigenständig über seinen Vorsitz entscheiden. Es ist beabsichtigt, dass Michael Sen zur Wahl zum Vorsitzenden des Aufsichtsrats kandidieren wird.

Die heute veröffentlichte vollständige Tagesordnung der außerordentlichen Hauptversammlung am 14. Juli 2023 finden Sie auf unserer Website:

<https://www.freseniusmedicalcare.com/de/hauptversammlung>

Fresenius Medical Care ist der weltweit führende Anbieter von Produkten und Dienstleistungen für Menschen mit Nierenerkrankungen, von denen sich weltweit etwa 3,9 Mio Patienten regelmäßig einer Dialysebehandlung unterziehen. In einem Netzwerk aus 4.060 Dialysezentren betreut das Unternehmen weltweit rund 343.000 Dialysepatientinnen und -patienten. Fresenius Medical Care ist zudem der führende Anbieter von Dialyseprodukten wie Dialysegeräten und Dialysefiltern. Fresenius Medical Care ist an der Börse Frankfurt (FME) und an der Börse New York (FMS) notiert.

Weitere Informationen im Internet unter www.freseniusmedicalcare.com/de.

Rechtliche Hinweise:

Diese Mitteilung enthält zukunftsbezogene Aussagen, die verschiedenen Risiken und Unsicherheiten unterliegen. Die zukünftigen Ergebnisse können erheblich von den zurzeit erwarteten Ergebnissen abweichen, und zwar aufgrund verschiedener Risikofaktoren und Ungewissheiten wie z.B. Veränderungen der Geschäfts-, Wirtschafts- und Wettbewerbssituation, Gesetzesänderungen, behördlichen Genehmigungen, Auswirkungen der Covid-19-Pandemie, Ergebnissen klinischer Studien, Wechselkursschwankungen, Ungewissheiten bezüglich Rechtsstreitigkeiten oder Untersuchungsverfahren und die Verfügbarkeit finanzieller Mittel. Diese und weitere Risiken und Unsicherheiten sind im Detail in den Berichten der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA beschrieben, die bei der U.S.-amerikanischen Börsenaufsicht (U.S. Securities and Exchange Commission) eingereicht werden. Fresenius Medical Care übernimmt keinerlei Verantwortung, die in dieser Mitteilung enthaltenen zukunftsbezogenen Aussagen zu aktualisieren.